

Eschborner Woche

Wöchentlich erscheinende unabhängige
Lokalzeitung für Eschborn mit Niederhöchstadt.

Auflage: 11.500 Exemplare

Herausgegeben vom Verlagshaus Taunus Medien GmbH · Theresenstraße 2 · 61462 Königstein im Taunus · Telefon 0 61 74 / 93 85 - 0

31. Jahrgang

Freitag, 10. Juli 2026

Kalenderwoche 28

Neuer Bahnhof wird erst Mitte 2030 fertig



So könnte der Bereich um den Bahnhof Eschborn-Mitte ab 2030 aussehen. Die Bahnsteige sollen dann nicht mehr in der Mitte der Gleise, sondern außen liegen. Großzügige Rampen sollen die alte, dunkle und steile Unterführung ersetzen. MS/Grafik: Vössing

Eschborn (MS) – Der barrierefreie Umbau des Bahnhofs Eschborn-Mitte verzögert sich erneut. Bei einer Informationsveranstaltung am Montag vergangener Woche bestätigte die Deutsche Bahn, dass der Umbau erst Mitte 2030 abgeschlossen sein wird, also neun Monate später als bisher geplant. Vor einer Handvoll Besuchern erläuterte Kevin Maurer Carrera von der „DB InfraGo“ im Bürgerzentrum die Planungen der Bahn für den Eschborner Bahnhof. Er berichtete, dass der bisherige Mittelbahnsteig abgerissen und durch zwei Außenbahnsteige ersetzt werden soll. Geplant sind dann auf beiden Seiten neue, jeweils rund 50 Meter lange Bahnsteigdächer, Wetterschutzhäuschen sowie eine vollständig erneuerte technische Ausstattung. Die bestehende Unterführung wird ebenfalls ersetzt. An ihre Stelle tritt eine vier Meter breite Personenunterführung mit Rampen auf beiden Seiten, über die auch Menschen mit Rollstuhl, Kinderwagen oder Rollator die Bahnsteige barrierefrei erreichen können. Das alles kostet viel Geld. Die Bahn rechnet mit Gesamtkosten in Höhe von rund 23,1

Millionen Euro allein für den Umbau des Bahnhofs. Die Gestaltung des Umfelds wird voraussichtlich nochmal einen siebenstelligen Betrag erfordern, den aber die Stadt Eschborn übernimmt. Nach Angaben der Deutschen Bahn sollen die Arbeiten nun im Herbst 2028 beginnen und nicht ganz zwei Jahre später abgeschlossen sein. Bei der Informationsveranstaltung erläuterte Kevin Maurer Carrera auch die erneute Verzögerung. Als Grund nannte er vor allem die notwendigen Sperrzeiten der Bahnstrecke und die dafür erforderlichen Genehmigungen. Das von der Bundesregierung angekündigte Planungsbeschleunigungsgesetz greife für das Eschborner Projekt leider nicht. Während der Bauarbeiten muss die Strecke am Bahnhof Eschborn-Mitte ab April 2029 für acht Wochen vollständig gesperrt werden. Anschließend sind weitere Teilsperren vorgesehen. Die Entwurfs- und Genehmigungsplanung soll nach Angaben des Projektleiters nun beim Eisenbahn-Bundesamt eingereicht werden. Im anschließenden Planfeststellungsverfahren werden die Unterlagen öffentlich aus-

gelegt. Dann können Bürgerinnen und Bürger mögliche Einwände erheben. Parallel zum Umbau des Bahnhofs will die Stadt Eschborn das Umfeld auf beiden Seiten der Anlage neu gestalten. Dabei geht es vor allem um die Anbindung des neuen Bahnhofs und um Parkplätze. Nach den bisherigen Vorstellungen soll die Zahl der Stellplätze auf etwa 100 verdoppelt werden.

„Bürger frühzeitig informieren“

Aus der Eschborner Stadtpolitik haben sich die Grünen nach der Informationsveranstaltung positiv über die Pläne der Bahn geäußert. Sie mahnen aber eine „frühzeitige und transparente Kommunikation über Einschränkungen, mögliche Ersatzverkehre und Auswirkungen auf den laufenden Bahnverkehr“ an. „Gerade bei einem Projekt dieser Größenordnung müssen die Bürgerinnen und Bürger frühzeitig informiert werden. Wer den ÖPNV stärken will, muss auch während der Bauphase für Transparenz, Planbarkeit und gute Übergangslösungen sorgen“, sagt die Stadtverordnete Stefanie Mosbach.

Land fördert den Spielplatz in der Hanny-Franke-Anlage

Eschborn (ew) – Staatssekretärin Manuela Strube (SPD) hat der Stadt Eschborn am vergangenen Donnerstag einen Bescheid über rund 100.000 Euro für die inklusive Umgestaltung des Spielplatzes in der Han-

ny-Franke-Anlage übergeben. Die Förderung erfolgt als Teil der Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention (UN-BRK). Die Summe deckt etwa 70 Prozent der zuzuschussenden Gesamtausgaben

ab. Bürgermeister Adnan Shaikh und Erste Stadträtin Bärbel Grade nahmen den Förderbescheid entgegen.

„Ich freue mich, dass wir als Landesregierung dazu beitragen können, dass auch Orte für die Kleinsten möglichst ohne Hindernisse und für alle nutzbar werden. Barrierefreiheit sichert gleichberechtigte Teilhabe, die wir auch als zentrales Anliegen in unserem Koalitionsvertrag verankert haben“, sagte Manuela Strube. Wie berichtet gestaltet die Stadt Eschborn zurzeit die Bodenbeläge des Spielplatzes barrierefrei um. Außerdem wurden drei inklusive Spielgeräte angeschafft, die von Kindern mit und ohne Einschränkungen genutzt werden können. „Für viele Kinder ändert sich durch die neuen Spielgeräte nicht viel – für einige machen sie aber einen großen und bedeutenden Unterschied, das fördern und unterstützen wir. Denn wir wollen Barrieren ab- statt aufbauen“, sagte Bärbel Grade, die unter anderem auch für die Bereiche Inklusion und Kinderbetreuung zuständig ist. Der Spielplatz schafft nach Angaben der Stadt einen Ort, an dem Teilhabe nicht erklärt werden muss, sondern selbstverständlich gelebt wird und wo Kinder gemeinsam spielen, Freundschaften schließen und Vielfalt von klein auf erleben.



Staatssekretärin Manuela Strube (Mitte), Bürgermeister Adnan Shaikh, Erste Stadträtin Bärbel Grade und zwei Mitgliedern des Kinderbeirats Eschborn an der Baustelle in der Hanny-Franke-Anlage. Foto: Stadt Eschborn

BettenZellekens
DIE NUMMER 1 IN BAD HOMBURG



BETTEN PROFI
In Frankfurt und Bad Homburg
www.betten-zellekens.de

VOLVO

Bei uns stehen Sie im Mittelpunkt.
Entdecken Sie innovative Sicherheitssysteme serienmäßig.
Jetzt Probefahrt vereinbaren.

 Hahnstraße 45
60528 Frankfurt Tel. (069)39 00 05 201
www.volvofrankfurt.de

GARDINENSERVICE

- Abhängen
- Waschen oder Reinigen
- Wieder Aufhängen

Ab sofort: Termin nach Vereinbarung

BETTEN UND GARDINEN

STEINECKER
BESSER LEBEN | WOHNEN | SCHLAFEN

Untere Hainstr. 2
61440 Oberursel
Tel. 06171/973710

zu-heiss? 
Mobiles Klimagerät
Kaufen / Mieten
hitzefrei@zu-heiss.de
06171 279 53 21

Kunsthandel Henel Kunst-Sachverständige



kaufen an: Porzellan, Zinn, Silber, Schmuck, Münzen, Gemälde, Militaria, Teppiche, Skulpturen u.v.m. Zertifizierte Gutachter und Auktionatoren sind für Sie im Raum Frankfurt/Taunus unterwegs. Vertrauen Sie den Experten.

Ladengeschäft Burgstraße 2 - 4,
65183 Wiesbaden · Tel. 0611/58 25 204
www.henel.de

NEUWAGEN
gibt's auch bei uns!

VW | AUDI | SEAT | CUPRA | SKODA

8 MARKEN
unter einem Dach

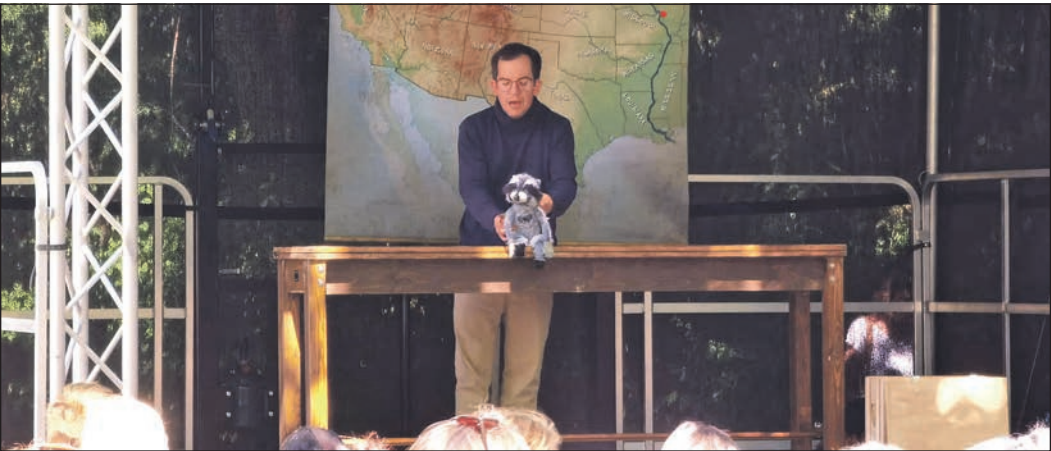


Autohaus Koch GmbH
An den Drei Hasen 3
61440 Oberursel / Taunus
Tel.: 06171 - 59 00 - 0
info@autohauskoch.com
www.autohauskoch.com

AUTOHAUS koch
Familiär... Persönlich...

Urmel schlüpfte doch nicht aus dem Ei

Eine Legende geht in den Ruhestand



Manuel Speck übernahm bei Figurentheater zum Auftakt der „Kindersummertime“-Reihe auf der Wiese hinter dem Bürgerzentrum mehrere Rollen. Foto: Stadt Eschborn

Eschborn (ew) – Mit einer kurzfristigen Programmänderung ist die Veranstaltungsreihe „Kindersummertime“ am Dienstag vergangener Woche gestartet. Das ursprünglich angekündigte Theaterstück „Urmel schlüpft aus dem Ei“ musste kurzfristig abgesagt werden. Als Ersatz zeigte das Marotte-Theater das Stück „Rocky Waschbär – Der Apfelkuchendieb“. Auf der Wiese hinter dem Bürgerzentrum verfolgten zahlreiche Kinder gemeinsam mit ihren Eltern und Großeltern die Aufführung. Erzählt wurden die Abenteuer des Waschbären Rocky, der einem Apfelkuchendieb auf die Spur kommt und einen Überfall in einem Saloon im Wilden Westen erlebt. Schauspieler Manuel Speck übernahm mehrere Rollen und bezog die Kinder immer wieder in das Geschehen ein. Das Theaterstück mit Mu-

sik basiert auf einem Kinderbuch von Michael Engler. Nach der Vorstellung konnten sich die jungen Besucherinnen und Besucher gemeinsam mit Rocky Waschbär fotografieren lassen.

Polly Rakete im Süd-West-Park

Im Rahmen der Kindersummertime tritt am Dienstag, 14. Juli, um 15 Uhr „Polly Rakete“ im Süd-West-Park am Sportfeld auf. Das Konzert richtet sich an Kinder ab vier Jahren und ihre Familien. Die Musikerin aus Mainz präsentiert eigene Kinderlieder wie „Bagger Bagger Spielplatz“, „Klatschnass“, „Pizza geht immer“ und „Raketenstart“. Die Lieder sollen zum Mitsingen, Mitmachen und Mit-tanzen einladen. Der Eintritt ist frei. Bei schlechtem Wetter findet die Veranstaltung im Bürgerzentrum in Niederhöchststadt statt.

Anzeige

Mehr als nur Solarstrom

TECHNOLOGIE Warum der Batteriespeicher den Unterschied macht



Ein Batteriespeicher bedeutet mehr Sicherheit und Nachhaltigkeit. Foto: Magnific

Der Solarpark Ratekau ist ein Photovoltaik-Projekt mit integriertem Batteriespeicher, der Effizienz, Stabilität und Rendite des Parks deutlich verbessert. Doch was macht diesen Speicher so besonders, und wie genau profitieren Anleger bei Volks-Invest davon? Solarstrom wird nicht gleichmäßig produziert: Bei Sonnenschein entsteht Überschuss, nachts oder bei Bewölkung fehlt er. Hier kommt der Batteriespeicher ins Spiel. Er speichert überschüssigen Strom und gibt ihn bei Bedarf wieder ab – etwa dann, wenn der Strompreis besonders hoch ist. Das steigert die Wirtschaftlichkeit des Solarparks Ratekau und damit die Rendite für Anleger. Gleichzeitig entlastet der Speicher das Stromnetz, indem er Spitzenlasten ausgleicht, und macht den Solarpark weniger abhängig von Wetterschwankungen oder Netzengpässen. So sichert er stabile Erträge und trägt zugleich zur Netzstabilität und Energiewende bei.

Intelligente Steuerung

Der Batteriespeicher in Ratekau ist modular aufgebaut und kann je nach Bedarf erweitert werden. Er nutzt Lithium-Ionen-Technologie, die sich durch Langlebigkeit, hohe Effizienz und schnelle Reaktionszeiten auszeichnet. Besonders wichtig ist seine Kapazität: Der Speicher ist so dimensioniert, dass er mehrere Stunden Strom puffern kann – ideal, um auch nachts oder bei Schlechterwetterphasen die Versorgung zu sichern. Eine intelligente Steuerung optimiert die Lade- und Entladezyklen, um den Strom dann zu verkaufen, wenn die Preise am

höchsten sind. Zudem ist der Speicher skalierbar und kann später erweitert oder modernisiert werden, um mit technischen Fortschritten Schritt zu halten.

Mehr Sicherheit

Für Investoren bedeutet der Batteriespeicher mehr Sicherheit und höhere Erträge. Durch die Speicherung werden Ertragsschwankungen ausgeglichen, sodass die quartalsweisen Ausschüttungen von 5,5 bis 7,5 % p.a. plus Erfolgsbeteiligung planbarer werden. Batteriespeicher werden in den nächsten Jahren immer wichtiger, da sie die Grundlastfähigkeit von Erneuerbaren Energien erhöhen. Wer in den Solarpark investiert, setzt damit auf eine Technologie, die die Energiewende vorantreibt – und davon langfristig profitiert. und können Ihre Investition im persönlichen Dashboard verfolgen.

Weitere Infos: www.volks-invest.de



Gesetzlicher Risikohinweis:

Der Erwerb dieser Wertpapiere ist mit erheblichen Risiken verbunden und kann zum vollständigen Verlust des eingesetzten Vermögens führen.

Eschborn (ew) – Wenn ein ganzer Fachbereich der Heinrich-von-Kleist-Schule (HvK) plötzlich singt, Chemie und Mathematik augenzwinkernd um den ersten Platz streiten, die Physik schlichtet und die Schulleitung sowie die Verwaltung Line Dance tanzt, dann ist klar: Hier verabschiedet sich keine gewöhnliche Kollegin. Die HvK sagte kurz vor den Sommerferien mit einer Feier Danke zu Dagmar Wentzlaff. Nicht jede Reaktion lässt sich im Chemieraum beobachten. Manche entstehen zwischen Menschen. Nach mehr als 40 Jahren im Schuldienst wurde die Fachbereichsleiterin für den naturwissenschaftlichen Bereich in den Ruhestand verabschiedet. Zahlreiche Kolleginnen und Kollegen, ihre Familie, Wegbegleiter sowie Vertreter der Schulgemeinschaft kamen zusammen, um eine Persönlichkeit zu würdigen, die den Fachbereich III über viele Jahre geprägt hat und deren Wirken weit über die Grenzen ihrer beiden Fächer hinausreichte. Schon der musikalische Auftakt zeigte, dass dieser Nachmittag kein gewöhnlicher werden würde. Mit „Hit the Road, Dagma“ eröffneten Moritz Greiner am Klavier und Nick Dara am Tenorsaxofon, beides Schüler der Klasse G7a, die Feier und setzten damit den Ton für eine Veranstaltung, die immer wieder zwischen Wertschätzung und Humor, Rückblick und Ausblick wechselte. Den Auftakt machte Schulleiter Marc Heilmann, der in einer persönlichen Rede an Dagmar Wentzlaff auf ihre mehr als vier Jahrzehnte im Schuldienst zurückblickte. Er würdigte sie nicht nur als engagierte Fachbereichsleiterin, sondern vor allem als Kollegin, die „mit Fachkompetenz, Verlässlichkeit und großem Interesse am gesamten Schulleben“ Generationen von Schülerinnen und Schülern sowie Kolleginnen und Kollegen begleitet habe.

Wettstreit der Schulfächer

Anschließend sorgte die Chemie mit einem Experiment für die passende Reaktion, während die Biologie einen gravierten Erlenmeyer-Kolben überreichte, der künftig als Vase an viele gemeinsame Jahre erinnern wird. Die Mathematik bewies, dass sich selbst ein Abschied in eine Funktionsgleichung übersetzen lässt. Variablen wurden definiert, Zusammenhänge hergeleitet und das Ergebnis stand schnell fest: Eine Kollegin wie Dagmar Wentzlaff hinterlässt Abdrücke. Natürlich durfte dabei auch der augenzwinkernde Wettstreit zwischen Mathematik und Chemie nicht fehlen. Kaum war die Frage gestellt, welches Fach wohl das bedeutendere sei, meldete sich die Physik zu Wort und erinnerte daran, dass viele der spannendsten Erkenntnisse erst dort entstehen, wo sich Disziplinen begegnen. Die Informatik steuerte schließlich einige knifflige Denkaufgaben für den bevorstehenden Ruhestand bei, ganz im Sinne einer Kollegin, die Herausforderungen stets mit Neugier und Ausdauer begegnete.

Den humorvollen Schlusspunkt der Reden setzte der Personalrat. In einem unterhaltsamen Spiel wurde gemeinsam gerätselt, was Dagmar Wentzlaff im Ruhestand wohl eher tun wird. Die Antworten reichten vom Schreiben eines Romans bis zum Start eines Podcasts. Darüber hinaus verlieh das Kollegium ihr den Buchpreis, den sie selbst über viele Jahre an Abiturientinnen und Abiturienten überreicht hatte, sowie ein eigens gestaltetes MINT-Zertifikat in besonderer Ausführung. Im Laufe des Nachmittags entstand aus den einzelnen Beiträgen etwas, das man in naturwissenschaftlicher Sprache vielleicht als gelungene Synthese bezeichnen könnte. Die Chemie stimmte, die Mathematik ging auf, die Physik hielt das System im Gleichgewicht und die Informatik lieferte den passenden Code. Als schließlich die Fachschaften des Fachbereichs gemeinsam einen umgedichteten Chorbeitrag präsentierten und Schulleitung sowie Verwaltung mit einem Line Dance überraschten, war längst spürbar geworden, wie viele Menschen Dagmar Wentzlaff verbunden sind. Dabei wurde immer wieder deutlich, dass ihr Wirken nie an den Grenzen ihres Fachbereichs endete. Sie übernahm regelmäßig den Vorsitz bei den Abiturprüfungen im Fach Darstellendes Spiel, verfolgte Theateraufführungen und Konzerte mit großem Interesse und war im Schulleben weit über Mathematik, Chemie und MINT hinaus präsent. So endete die Feier mit vielen Erinnerungen, herzlichen Worten und guten Wünschen für den neuen Lebensabschnitt.



Dagmar Wentzlaff wurde nach über 40 Jahren im Schuldienst in den Ruhestand verabschiedet. Foto: HvK

Big-Band-Sound unter freiem Himmel



Mit Swing und Jumpin' Jive geht das Summertime-Programm in Eschborn weiter. Am Mittwoch, 15. Juli, tritt das „SwingSize Orchestra“ um 19.30 Uhr am Bürgerzentrum Niederhöchststadt auf. Die elfköpfige Band spielt Arrangements von Jens Hunstein mit Titeln von Ray Charles, Louis Prima, Joe Williams und Count Basie. Zum Programm gehören außerdem Popsongs unter anderem von Van Morrison, Billy Joel und Paul Simon sowie Eigenkompositionen und moderne Bigband-Musik. Für das leibliche Wohl der Besucherinnen und Besucher sorgt an diesem Abend der Turn- und Rasensportverein Niederhöchststadt. Foto: Management

ESCHBORNER SPITZEN

Eschborn 21

von Mathias Schlosser



Auch wenn der Bahnhof in der Mitte von Eschborn gegen den in der Mitte von Stuttgart wie eine Modelleisenbahn aussieht, gibt es doch gewisse Parallelen. Hier wie dort geht es irgendwie um einen Tunnel unter den alten Gleisen, hier wie dort werden neue Bahnsteige gebaut und hier wie dort dauert es immer länger und länger. Der Grund sind nicht technische Probleme, sondern die Vielzahl von Genehmigungen, die selbst beim Umbau eines Mini-Bahnhofs wie in Eschborn erforderlich sind. Und Hoffnung gibt es nicht: Bei der jüngsten Infoveranstaltung hat der zuständige Projektleiter ein wenig frustriert erklärt, dass der von der Bundesregierung geplant Bürokratieabbau

dem hiesigen Projekt an der S-Bahn-Linie nicht helfen wird. Das ist kein Wunder, findet der Genehmigungs-Irrsinn in diesem Fall doch fast ausschließlich innerhalb des Bahn-Kosmos mit Deutscher Bahn, ihren unzähligen Tochterfirmen und dem Eisenbahnbundesamt statt. Die Stadt Eschborn kann da nur staunend zuschauen, wenn gefühlt jeder Busch an den Fußgängerrampen eine eigene Pflanzenerlaubnis braucht. Wer nicht so gut zu Fuß ist, muss nun also bis 2030 warten, bis er bequem die S-Bahnen erreichen kann. Immerhin. In Niederhöchststadt müssen Rollstuhlfahrer beim Tempo der Bahn wahrscheinlich noch bis zum Ende des Jahrhunderts die steilen Treppen hochgetragen werden.

Schreiben Sie uns Ihre Meinung zu dem Thema und senden Sie einen Leserbrief an mtk@hochtaunusverlag.de mit Ihrer vollständigen Anschrift und einer Rückruf-Telefonnummer (beides nicht zur Veröffentlichung)!

Spendenaktion nach verheerendem Feuer

Eschborn (MS) – Eine riesige Welle der Hilfsbereitschaft hat ein Wohnungsbrand in Niederhöchststadt am Dienstag vergangener Woche ausgelöst. Im Internet wurden bereits mehr als 30.000 Euro für die betroffene Familie gesammelt. Die steht nach dem Brand praktisch vor dem Nichts. Die Mutter mit ihren drei und fünf Jahren alten Kindern war bei dem Unglück zwar nicht im Haus. Ihr gesamter Besitz ist allerdings bei dem Feuer zerstört worden. Außerdem kam die sechsjährige Familienhündin ums Leben. Nach Angaben der Feuerwehr brach das Feuer am Nachmittag des 30. Junis in dem Fachwerkhaus im Zentrum von Niederhöchststadt aus. Beim Eintreffen der Einsatzkräfte schlugen schon Flammen aus dem Gebäude. Da zunächst zwei Personen vermisst wurden, alarmierte die Leitstelle weitere Feuerwehren aus der Umgebung, so dass am Ende rund 100 Rettungskräfte vor Ort waren. Nachdem klar war, dass sich niemand im Gebäude befindet, löschten mehrere Atemschutztrupps den Brand im Erdgeschoss und im Obergeschoss. Eine Ausbreitung des Feuers auf den Dachstuhl konnte verhindert werden. Die Einsatzbedingungen wurden laut Feuerwehr durch anhaltend hohe Temperaturen und

die enge Bebauung erschwert. Die Hauptstraße war während der Löscharbeiten gesperrt. Nach dreieinhalb Stunden war das Feuer gelöscht. Das Haus ist seitdem unbewohnbar. Weil die Bewohnerin ihren kompletten Besitz verloren hat, hat die Eschbornerin Petra Linke für ihre Freundin noch am Abend des Unglücks auf der Internetplattform „GoFundMe“ eine Spendenaktion gestartet. Die Resonanz ist überwältigend: Bis Mittwochmittag hatten 613 Spenderinnen und Spender insgesamt 30.998 Euro für die betroffene Familie überwiesen. Am Sonntag hat sich die betroffene Mutter bei allen Spendern bedankt: „Ich konnte mir vorher nicht vorstellen, ohne alles dazustehen. Die Hilfe, welche mich bisher erreicht hat, ist überwältigend und ich muss alleine deshalb weinen. Die Kinder verkraften es relativ gut, haben das ganze auch Gott sei Dank nicht mit ansehen müssen.“ Und auch Initiatorin Petra Linke ist begeistert von der Unterstützung: „Ich hätte niemals damit gerechnet, dass uns diese überwältigende Hilfsbereitschaft zuteil wird. Wir sind tief berührt von der Großzügigkeit, den aufmunternden Worten und der unglaublichen Solidarität.“ Wer die Aktion unterstützen möchte, findet die Spendenseite durch scannen des nebenstehenden QR-Codes oder unter dem Link <https://gofund.me/60634d2c8> Internet. „Jeder Euro zählt und wird direkt überwiesen“, verspricht Petra Linke.



**autohaus Schwalbach**
...mehr als Autos

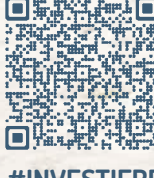
Ostring 2 | Limes · 65824 Schwalbach
Tel. 06196 | 3001 · www.auto-schwalbach.de



Dreieinhalb Stunden waren rund 100 Rettungskräfte bei dem Brand in Niederhöchststadt im Einsatz. Die Wohnung einer Familie brannte vollständig aus. Foto: Feuerwehr

**VolksInvest**

ES IST PLATZ
IN DER SONNE



#INVESTIERENFÜRALLE
volks-invest.de

POWERED BY
FINEXITY  EGRO MEDIENGRUPPE

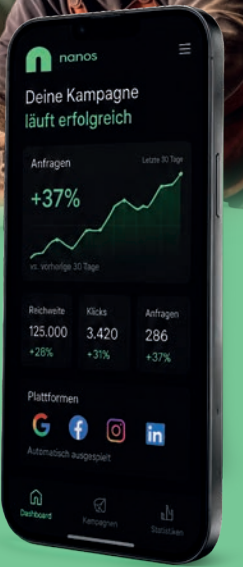
Gesetzlicher Risikohinweis: Der Erwerb dieser Wertpapiere ist mit erheblichen Risiken verbunden und kann zum vollständigen Verlust des eingesetzten Vermögens führen.

DU BIST MEISTER DEINES FACHS.

Und das soll auch so bleiben.

Digitales Marketing war nie für dich gemacht? Muss es auch nicht.

-  Ohne Marketingwissen.
-  Ohne Agenturkosten.
-  Ohne komplizierte Tools.





JETZT gratis ~~99€~~
Demo buchen statt
und mit nanos digitale Werbung schalten.



nanos.ai | AG Müllerstr. 12 | D-13353 Berlin

Wir stehen Ihnen mit Rat & Tat zur Seite.

Anzeigen-Hotline
(06171) 6288-0

BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Ausgabe enthält Beilagen











Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.

- Prospektbeilagen sind nicht immer für eine komplette Ausgabe gebucht -





Marc Schrott
Apotheker

Der neue Podcast:
www.apothekeprime.de/podcast

Cannabis Gefahr

Jeder weiß es. Auch Cannabis zu rauchen, schadet der Lunge. Ein Joint ist so schädlich wie 2,5 bis 5 Zigaretten. Zum einen ist die Inhalationsart anders. So raucht man zumeist ohne Filter, bis zum Reststummel und inhaliert viel tiefer und länger. Das lange Rauch in der Lunge halten ist typisch. Viele der Toxine, die im Tabakrauchen enthalten sind, sind auch im Cannabis-Rauch. Laut dem Jahrbuch Sucht haben in Deutschland 5,1 Mio. Erwachsene im letzten Jahr Cannabis geraucht. Die Flimmerhäärchen gehen durch den Rauch kaputt. Schleim wird produziert. Chronischer Husten entsteht und die Lungenbläschen können überblähen- bis zu ihrer Zerstörung. Nach dauerhafter Beendigung des Konsums verbessern sich die meisten Symptome wieder. Neue Studien zum Thema Lungenkrebsrisiko zeigen, daß der durch Cannabis ausgelöste Lungenkrebs eher jüngere Patienten betrifft. Der Konsum von E-Zigaretten fördert das Risiko zum späteren Cannabis Konsum hat eine Studie mit 3.000 Schülern ergeben.

E-Rezepte aus der Region am gleichen Tag geliefert bekommen: Einfach apothekeprime als App herunterladen, Gesundheitskarte an das Handy halten und wir kümmern uns umgehend um die Belieferung! Bleib daheim mit Apotheke prime. Bei Rückfragen erreichen Sie uns unter 06171 9161 444.

Ihr Marc Schrott
Fachapotheker für Allgemeinpharmazie



Central Apotheke
Inhaber:
Apotheker Marc Schrott e.K.
Bahnstraße 51
61449 Steinbach

Was auch immer Sie **DRUCKEN** lassen möchten, vom Flyer bis zur Visitenkarte, vom Briefbogen bis zur Trauerkarte, **WIR ERLEDIGEN DAS GERNE FÜR SIE!**





Theresenstraße 2 · 61462 Königstein
Tel.: 06174 9385-0 · info@druckhaus-taunus.de

MIT DEN STERNEN DURCH DIE WOCH

11. bis 17. Juli 2026

Widder

21.3.–20.4.

Veränderte Rahmenbedingungen können Ihnen Anlass bieten, sich nach einem anderen Wirkungsfeld umzusehen. Dieser Schritt will aber gut überlegt werden, da er unumkehrbar ist.

Stier

21.4.–20.5.

Der Sterne haben in dieser Woche ihre eigenen Regeln. Tragen Sie es mit Humor, wenn nicht alles nach Plan läuft. Das schont Ihre strapazierten Nerven und hebt die Laune.

Zwilling

21.5.–21.06.

Mit Ihrem ausgeprägten Auffassungsvermögen verblüffen Sie ganz besonders ein paar junge Menschen, mit denen Sie an einem ungewöhnlichen Ort zusammenreffen.

Krebs

22.6.–22.7.

Bewahren Sie jetzt bloß die Ruhe! Die Besserwisserei eines Ihrer Kollegen sollten Sie langsam gewohnt sein und ihr deshalb keine wesentliche Beachtung schenken.

Löwe

23.7.–23.8.

Der Tagesablauf mag Ihnen in der letzten Zeit etwas eintönig erschienen sein. Der Besuch einer Veranstaltung am Wochenende dürfte Sie dafür entschädigen.

Jungfrau

24.8.–23.9.

Sie haben begriffen, dass man mitunter gegen den Strom schwimmen muss, wenn man etwas erreichen will. Dass das mehr Krafteinsatz bedeutet, muss Ihnen klar sein!

Waage

24.9.–23.10.

Treiben Sie die Auseinandersetzung mit einem Gesprächspartner nicht auf die Spitze. Sie kämen bei ihm deutlich weiter, wenn Sie ein wenig mehr Entgegenkommen zeigten.

Skorpion

24.10.–22.11.

Exzentrisches Verhalten mag manchen Zeitgenossen in dieser Woche vor den Kopf stoßen. Provokationen sollten Sie besser vermeiden, wenn Ihnen am Erfolg Ihres Projekts etwas liegt.

Schütze

23.11.–21.12.

Rechnen Sie in den kommenden Tagen nicht unbedingt mit der Unterstützung Ihrer Kollegen. Die haben leider immer noch nicht begriffen, worum es Ihnen wirklich geht.

Steinbock

22.12.–20.1.

Nicht alles, was in Ihrer Umgebung an Kritik geäußert wird, richtet sich an Ihre Adresse. Reagieren Sie also nicht bei allen Verbesserungsvorschlägen überempfindlich.

Wassermann

21.1.–19.2.

Durch Zufall kommen Sie der Lösung eines Problems auf die Spur, das Sie schon seit längerer Zeit beschäftigt. Jetzt können Sie mit Ihrem schönen Ergebnis brillieren!

Fische

20.2.–20.3.

Sie lassen Ihre Gefühle gerne auf andere überspringen. Bedenken Sie, was Sie an diesem Wochenende bei einem bestimmten Menschen mit Ihrem Verhalten auslösen können.



Lilo Henning-Reiss (links) und Ulrike Loewenthal leiten jetzt die Gruppen für Angehörige von Demenzkranken im Mehrgenerationenhaus.

Foto: Ev. Gemeinde

Gesprächsgruppen mit neuer Leitung

Eschborn (ew). Die Gesprächsgruppen für Angehörige von Menschen mit Demenz im Mehrgenerationenhaus der Evangelischen Kirchengemeinde Eschborn werden künftig von neuen Leiterinnen betreut. Anlass ist der berufliche Wechsel von Anja Mahne, die die Seniorenarbeit der Kirchengemeinde verlassen hat und die die Gruppen bisher begleitet hat. Die Angehörigengruppen bestehen bereits seit mehreren Jahren und richten sich an Menschen, die Familienmitglieder mit einer Demenzerkrankung haben. Neben Informationen über die Erkrankung und Unterstützungsangebote im Main-Taunus-Kreis steht vor allem der Austausch mit anderen Betroffenen im Mittelpunkt. Ziel ist es, den Alltag zu erleichtern und die Angehörigen zu entlasten. Die Gruppe für Partnerinnen und Partner von Menschen mit Demenz wird künftig von Lilo Henning-Reiss geleitet. Sie trifft sich einmal im Monat montags am Vormittag. Neue Teilnehmerinnen und Teilnehmer können derzeit nicht aufgenommen werden. Die Gesprächsgruppe der sogenannten „Elternkümmerer“ richtet sich an erwachsene Kinder demenzkranker Eltern. Sie wird künftig von Ulrike Loewenthal begleitet und trifft sich monatlich montags von 18 Uhr bis 19.30 Uhr. Für diese Gruppe werden weiterhin neue Teilnehmerinnen und Teilnehmer aufgenommen. Beide Leiterinnen verfügen nach Angaben der Evangelischen Kirchengemeinde über einen therapeutischen beruflichen Hintergrund. Die nächsten Treffen der „Elternkümmerer“ finden am 13. Juli, 10. August, 14. September, 19. Oktober, 16. November und 7. Dezember statt. Informationen gibt es per E-Mail an info@praxis-loewenthal.de oder unter der Telefonnummer 0160-8464351.

Eine Ausstellung über starke Frauen

Eschborn (ew) – Das Museum der Stadt Eschborn zeigt vom 16. Juli bis 30. August die Wanderausstellung „Schwestern zerreißt eure Ketten“. Frauen und die Revolution 1848/49. Die Ausstellung des Berliner „Forum 1848 am Friedhof der Märzgefallenen“ widmet sich der Rolle von Frauen während der Revolution von 1848 und 1849. Im Mittelpunkt stehen Frauen, die sich gegen soziale Not und politische Unterdrückung wehrten und trotz fehlender Rechte gesellschaftliche Veränderungen mitgestalteten. Anhand persönlicher Lebensgeschichten erzählt die Ausstellung von Mut und Widerstand. Sie greift unter anderem die Schicksale von Emma Herwegh, Louise Aston, Clara Mundt, Fanny Lewald, Caroline Kleinfeldt und Amalie Krüger auf. Dabei geht es um Fragen der Gleichberechtigung, der gesellschaftlichen Teilhabe und der persönlichen Freiheit. Die Ausstellung ist während der regulären Öffnungszeiten des Museums am Eschenplatz zu sehen. Geöffnet ist dienstags von 9 bis 12 Uhr, mittwochs und samstags von 15 bis 18 Uhr sowie sonntags von 14 bis 18 Uhr. Der Eintritt ist frei.



Einen Monat lang ist eine Wanderausstellung über die Rolle der Frauen in der Revolution von 1848/49 im Museum der Stadt Eschborn zu sehen.

Foto: Stadt Eschborn

SUDOKU

				4	9	7	5	
9				2	1	6	3	
8				7			4	
		8	3				9	
	9			8			6	
		1			7	3		
	1			3				5
	5	3	7	1				6
	8	4	9	5				

Die Auflösung dieses Sudokus finden Sie in der nächsten Ausgabe.

3	4	6	8	9	1	7	5	2
1	9	2	7	5	3	8	6	4
8	5	7	6	2	4	3	1	9
4	2	1	5	7	9	6	8	3
5	7	9	3	8	6	4	2	1
6	8	3	1	4	2	5	9	7
9	6	8	2	3	7	1	4	5
2	3	5	4	1	8	9	7	6
7	1	4	9	6	5	2	3	8

Dies ist die Auflösung des Sudokus aus der letzten Ausgabe.

Senioren fahren zum Schimmelreiter nach Fulda

Eschborn (ew) – Für die Senioren-Kulturfahrt der Stadt Eschborn zum Musical „Der Schimmelreiter“ in Fulda sind noch wenige Restkarten erhältlich. Der Bus fährt am Donnerstag, 16. Juli, um 11.15 Uhr an der Steinbacher Straße in Niederhöchstadt und um 11.30 Uhr am Rathausplatz in Eschborn ab. Die Vorstellung beginnt um 14.30 Uhr. Die Rückkehr ist gegen 19.30 Uhr geplant. Die Teilnahme kostet 25 Euro. Anmeldungen sind unter der Telefonnummer 06196-490266 möglich.

IMPRESSUM

Eschborner Woche

Herausgeber:

Verlagshaus Taunus Medien GmbH
Theresenstraße 2, 61462 Königstein
Tel. 06171 6288-0

Geschäftsführer:

Alexander Bommersheim
Markus Echternach

Verlagsleiter:

Angelino Caruso

Redaktion:

Mathias Schlosser
Tel. 06196 848080
mtk@hochtaunusverlag.de

Geschäftsstelle:

Theresenstraße 2
61462 Königstein

Auflage:

11.500 verteilte Exemplare für Eschborn mit Stadtteil

Preisliste:

z. Zt. gültige Preisliste Nr. 44 vom 1. Januar 2026

Druck:

Druck- und Pressehaus Naumann Gelnhausen

Internet:

www.taunus-nachrichten.de

Für eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

DAS WETTER AM WOCHENENDE

Freitag

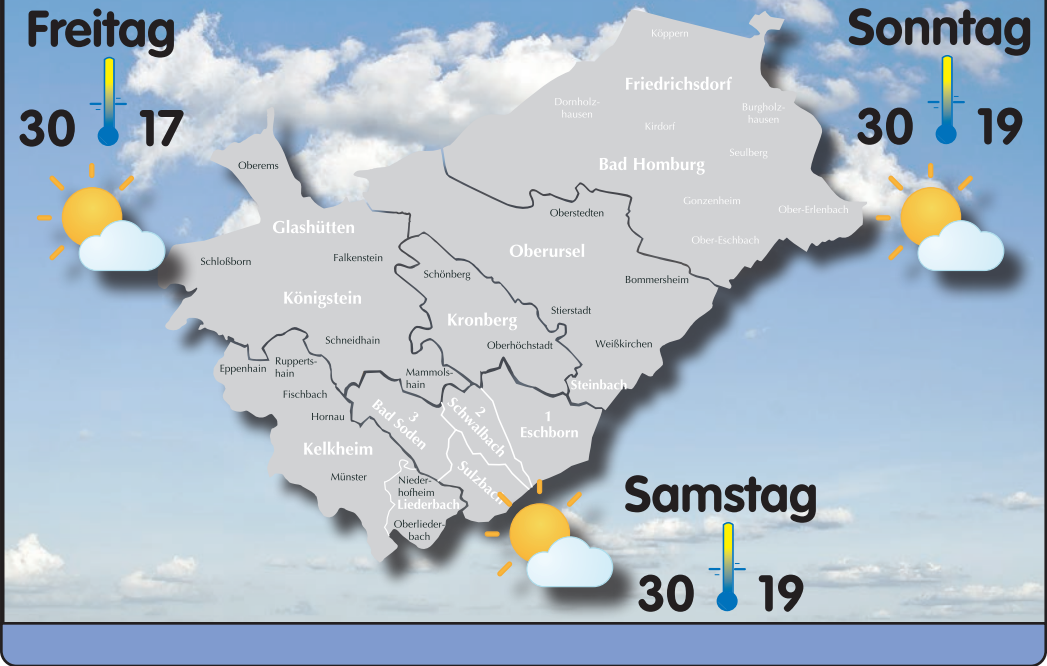
30 17

Sonntag

30 19

Samstag

30 19



KIND DAHEIM - Apotheke prime

Ihre Apotheker aus der Region!

Jetzt bequem mit der APP das eRezept einlösen!

KOSTENLOSE Service-Hotline

06171 9161 444

bestellung@apothekeprime.de

www.apothekeprime.de



Sofortlieferung im Rhein Main Gebiet

apotheke prime



apotheke prime

APP Download

Wir richten die App gerne vor Ort für Sie ein (kostenfrei).

Gesundheitskarte ans Handy halten

Rezept senden

Lieferung erhalten nach Hause – schnell und unkompliziert.

Konzert für Orgel und Violine

Eschborn (ew) – Die Evangelische Kirchengemeinde Eschborn lädt am Sonntag, 12. Juli, um 18 Uhr zu einem Konzert für Orgel und Violine in die evangelische Kirche ein. Zu Gast ist das „Expressive Harmony Duo“ mit dem Organisten Krzysztof Bas und dem Geiger Kacper Kubica. Das Ensemble wurde 2025 gegründet und spielt Werke vom Barock bis zur Romantik sowie Filmmusik. Auf dem Programm stehen unter anderem Kompositionen von Johann Sebastian Bach, Joseph Rheinberger, Johannes von Lublin, Fritz Kreisler sowie weiterer polnischer Kom-

ponisten. Kacper Kubica studiert Violine an der Musikakademie in Posen und ist Preisträger mehrerer Wettbewerbe. Krzysztof Bas studierte Orgel in Krakau und Frankfurt und ist Organist der lutherischen Kirche in seiner Heimatstadt Bielsko-Biała. Seit einem Jahr begleitet er außerdem die Gottesdienste der evangelischen Kirchengemeinde Eschborn an der Orgel. Der Eintritt ist frei. Die Kirchengemeinde bittet um Spenden. Im Anschluss an das Konzert sind die Besucherinnen und Besucher zu einem kleinen Umtrunk eingeladen.

Sommertagesdienst in Schwalbach

Eschborn (ew) – Im Rahmen der Sommertagesdienstreihe der evangelischen Kirchengemeinden findet der nächste Tagesdienst am Sonntag, 12. Juli, um 10 Uhr in der Frie-

denkirche in Schwalbach statt. Die Liturgie übernimmt Pfarrerin Birgit Reyher. Die Sommertagesdienstreihe läuft noch bis Sonntag, 2. August.

Grüne haben einen neuen Co-Sprecher

Eschborn (ew) – Bei den Eschborner Grünen hat es eine personelle Veränderung gegeben: Olaf Spiller wurde für die verbleibende Wahlperiode zum neuen Co-Sprecher des Ortsverbands gewählt. Er folgt auf Birgitta Ratazzi-Förster, die sich künftig ganz ihrem Amt als ehrenamtliche Stadträtin widmen will. „Wir danken Birgitta Ratazzi-Förster ganz herzlich für ihre herausragende Arbeit als Co-Sprecherin. Sie hat den Ortsverband mit großem Engagement, Verlässlichkeit und politischem Gespür mitgeprägt. Wir freuen uns

sehr, dass sie ihre Erfahrung und ihren Einsatz weiterhin als ehrenamtliche Stadträtin einbringt“, erklärte Christian Neyer, der andere Co-Sprecher des Ortsverbands. Die Grünen gratulierten Olaf Spiller zu seiner Wahl und freuen sich laut einer Pressemitteilung auf die gemeinsame Arbeit in der verbleibenden Wahlperiode. „Mit Olaf Spiller gewinnen wir einen engagierten Co-Sprecher, der die Arbeit des Ortsverbands aktiv mitgestalten wird. Ich freue mich sehr auf die Zusammenarbeit“, erklärte Christian Neyer.



Olaf Spiller (3.v.r.) bildet nun zusammen mit Christian Neyer (2.v.r.) das Sprecher-Duo der Eschborner Grünen. Er löst Birgitta Ratazzi-Förster (2.v.l.) ab. Dem neuen Co-Sprecher gratulierten auch die Vorstandsmitglieder Arne Scheffler (links), Stefan Henschel (3.v.l.) und Ute Ebert (rechts).

Foto: B90/Die Grünen

Freie Wähler warfen den Grill an



Bei sommerlichem Wetter haben die Freien Wähler Eschborn (FWE) am Samstag ihr traditionelles „Angrillen“ veranstaltet. Wegen Terminüberschneidungen fand die Veranstaltung in diesem Jahr erst Anfang Juli statt. Nach Angaben der Freien Wähler nutzten zahlreiche Bürgerinnen und Bürger die Gelegenheit, bei Bratwurst und Getränken miteinander ins Gespräch zu kommen. Im Mittelpunkt standen aktuelle Themen aus Eschborn. Zu den Gästen zählten Stadtverordnetenvorsteher Markus Depping, Bürgermeister Adnan Shaikh sowie Vertreterinnen und Vertreter der anderen Fraktionen. Die Freien Wähler bedanken sich bei allen Besucherinnen und Besuchern für den Nachmittag und die Gespräche. Bereits angekündigt hat die Wählergemeinschaft ihr Sommerfest. Es findet am Sonntag, 30. August, ab 13 Uhr im Garten der Königberger Straße 29 in Niederhöchstadt statt.

Foto: FWE

Eschborner SPD will sichtbarer werden

Eschborn (ew) – In „sehr produktiver und motivierter Atmosphäre“ hat die SPD Eschborn nach eigenen Angaben ihre jüngste Mitgliederversammlung abgehalten. Im Mittelpunkt standen der Austausch zum neuen Grundsatzprogramm sowie ein intensives „Brainstorming“ zur künftigen Parteiarbeit einschließlich der Konsequenzen aus den vergangenen Wahlkämpfen. Die Versammlung war laut SPD geprägt von einem offenen und lebhaften Austausch. Die Mitglieder diskutierten, wie die SPD Eschborn sichtbarer werden, neue Mitglieder gewinnen und ihre Präsenz in den Stadtteilen stärken kann. Genannt wurden unter anderem mehr Aktionen im öffentlichen Raum, eine intensivere Ansprache von Kinder-, Jugend- und Familien, ein stärkerer Austausch mit jungen Leuten sowie eine konsequente Presse- und social-Media-Arbeit.

„Ergebnisreiche Diskussion“

Co-Vorsitzender Jan Ziesemer sagte dazu: „Sabine Blum-Geenen und ich haben auf Vorgaben oder eine starre Versammlungsführung verzichtet, um den Meinungsaustausch auf eine breitere inhaltliche Ebene zu bringen. Herausgekommen ist eine lebhafte und ergebnisreiche Diskussion, die Bock auf mehr macht.“ Der Vorstand kündigte an, mehr solcher Veranstaltungen anbieten zu wollen. Künftig sollen dabei nicht nur kommunale Themen und Erfordernisse im Mittelpunkt stehen, sondern

auch die Landes- und Bundespolitik kritisch diskutiert werden. Das wieder aktive und langjährige SPD-Mitglied Dagmar Luther betonte die Bedeutung sachorientierter Politik und gemeinsamer Verantwortung: „Wir greifen ein auch für Eschborn zentrales Thema auf und entwickeln dazu verschiedene Szenarien. Damit schaffen wir die Grundlage für sachorientierte Vorschläge und machen die Folgen unseres Handelns transparent.“ Die künftigen Herausforderungen ließen sich nur gemeinsam über Parteigrenzen und Generationen hinweg bewältigen. Ziel müsse es sein, den Lebensraum künftiger Generationen zu sichern. Auch das neue Mitglied des Ortsvereins, Daniel Kohlhaas, zog ein durchweg positives Fazit: „Ich habe die Mitgliederversammlung als sehr positiv und motivierend erlebt. Besonders das Brainstorming zu mehr Sichtbarkeit und neuen Mitgliedern war lebendig und voller guter Energie.“ Auch der Austausch zum kommenden Parteiprogramm sei spannend gewesen, weil auch dabei ein reger Austausch entstanden sei, wie eine Partizipation sinnvoll aussehen kann. Die SPD Eschborn will die gesammelten Anregungen systematisch auswerten und in konkrete Schritte überführen. Ziel ist es, die Parteiarbeit vor Ort sichtbarer, näher an den Menschen und inhaltlich klarer auszurichten. „Wer Lust hat, sich zu beteiligen, ist herzlich willkommen“, heißt es in einer Pressemitteilung.

Bauen · Wohnen · Garten

renovieren · gestalten · leben

Anzeige

Gute Architektur braucht starke Partner.

Merzhausener Straße 4 - 6
61389 Schmitt-Brombach
Telefon 06084 42-0
www.fenster-mueller.de

Baumpflege & Baumkontrolle,
Bäume fällen, schneiden & roden.
Hecken, Sträucher schneiden.
Garten- & Landschaftspflege
Baumpflege Rental
Tel. 06171/69 41 54 3
06081/58 72 200

Entrümpelung & Haushaltsauflösung

Schnell • Zuverlässig • Preiswert

✓ Seit 2012 im Einsatz

✓ Kostenlose Besichtigung

Wohnungen • Häuser • Keller • Garagen • Büros

☎ 0152 36685156

🌐 KS-Facilityservices.de

Anzeigen Hotline

Tel. 06171/62880

Wir stehen Ihnen mit Rat & Tat zur Seite.

Draußen ist das neue drinnen – Gartengestaltung im Sommer 2026

(DJD). Der Garten wird zunehmend als erweitertes Wohnzimmer genutzt. Damit steigen auch die Ansprüche an die Einrichtung und Gestaltung. Im Trend für diesen Sommer liegen vor allem natürliche Optiken, langlebige Materialien und durchdachte Lösungen für mehr Komfort im Alltag. So gilt etwa WPC, ein Verbundwerkstoff aus Holz und Kunststoff, als clevere Lösung, die eine warme Holzoptik mit hoher Witterungsbeständigkeit vereint. Neben der Ästhetik zählt Funktionalität durch clevere Befestigungen und dezente Aufbewahrungssysteme zum Beispiel für Mülltonnen. Viele weitere Inspirationen bietet der aktuelle Gartenkatalog von Raab Karcher, Keramundo und Balzer, der praktische Lösungen und alle Trends rund um Materialien, Gestaltung und Nutzung aufgreift.

Natur, Komfort und Design vereint: Der Garten wird mit einer individuellen Gestaltung zum privaten Naherholungsraum.

Foto: DJD/Stark Deutschland

Neue Dezernenten im Kreishaus



Landrat Michael Cyriax (rechts) mit den neuen ehrenamtlichen Dezernenten Christiane Augsburg und Johannes Baron.
Foto: MTK

Main-Taunus-Kreis (sz) – Die neue Kreis-spitze des Main-Taunus-Kreises ist komplett. Landrat Michael Cyriax (CDU) hat die neuen ehrenamtlichen Dezernenten Johannes Baron (FDP) und Christiane Augsburg (SPD) zu einem ersten Austausch begrüßt. Johannes Baron übernimmt die Zuständig-keit für die Volkshochschule. Christiane Augsburg ist verantwortlich für das Büro für Chancengleichheit. „Wir gehen mit ei-nem Team an den Start, das die Herausfor-

derungen im Main-Taunus-Kreis genau kennt und sie mit Engagement angehen will“, sagte Michael Cyriax. Beide verfüg-ten über langjährige Erfahrung in der Ver-waltung. „Das ist ein starkes Fundament für eine Kreisspitze. Ich freue mich auf die Zu-sammenarbeit.“ Johannes Baron war bis Ende März hauptamt-licher Kreisbeigeordneter des Main-Taunus-Kreises. Christiane Augsburg war bis 2020 Bürgermeisterin von Schwalbach.

Café Zuversicht am Sonntag, 12. Juli

Bad Soden (bs) – Das Café Zuversicht des Ambulanten Hospiz- und Palliativ-Beratungs-dienstes (AHPB) „Die Quelle“ öffnet im Juli erneut seine Türen. Ein Austausch in entspann-ter Atmosphäre bei Kaffee, Tee und selbst ge-backenen Kuchen erwartet die Gäste. Eingela-den sind alle, die sich für das Angebot und die Arbeit des AHPB interessieren, und Menschen, die Berührungspunkte mit schwerer Krankheit oder der Begleitung am Lebensende haben. In einem geschützten, wertschätzenden Mitein-ander können im Hospizcafé Erfahrungen und Gedanken geteilt werden. Ganz ausdrücklich

gilt: Es darf auch gelacht werden. Wichtig: Das Hospizcafé ist kein Angebot zur Trauerbeglei-tung („Die Quelle“ bietet eine eigene Trauer-gruppe an). Im Mittelpunkt stehen das Mitein-ander, Gespräche und die Möglichkeit, sich zu informieren. Alle Interessierten sind sehr herzlich eingeladen, am Sonntag, 12. Juli, von 15 bis 17 Uhr im Wiesbadener Weg 2a einfach vorbeizukommen, Platz zu nehmen und in ge-mütlicher Atmosphäre ins Gespräch zu finden – unabhängig davon, ob bereits konkrete Fra-gen bestehen. Weitere Infos gibt es unter www.ahpb-diequelle.de

Selbstbewusste Opposition im Kreis

Main-Taunus (bs) – Die Fraktion Grüne/Volt hat ihr Personal für die neue Wahlperiode im Kreistag des Main-Taunus-Kreises vorge-stellt. In der vergangenen Kreistagssitzung wurden Regina Vischer aus Kriftel und Olaf Jahnke aus Kelkheim als ehrenamtliche Kreisbeigeordnete in den Kreisausschuss des Main-Taunus-Kreises gewählt. Gemeinsam mit der Ersten Kreisbeigeordneten Madlen Overdick aus Hofheim repräsentieren sie dort künftig die Fraktion Grüne/Volt. In der vorangegangenen Ausschusswoche wurden die Hattersheimerin Nathalie Ferko zur Vorsitzenden des Bau-, Planungs-, Ver-kehrs-, Umwelt- und Energieausschusses und die Flörsheimerin Renate Mohr zur stellver-tretenden Vorsitzenden des Gesundheits-, So-zial- und Integrationsausschusses gewählt. Bereits bei der konstituierenden Kreistagssit-zung hatte der Flörsheimer Peter Kluin das Amt des stellvertretenden Kreistagsvorsitzen-den übernommen. „Mit einem starken Team mit viel Erfahrung und einer Menge Elan gehen wir selbstbewusst in diese Wahlperiode“, erklärt Fraktionsvorsit-zender Albrecht Kündiger. „Die neue Koaliti-on kann sich auf konstruktive Oppositionsar-beit von uns einstellen, die daran mitwirkt, den Main-Taunus-Kreis zukunftsfähig zu gestal-ten, bei falschen Weichenstellungen aber klar

den Finger in mögliche Wunden legt.“ Dem aus dem Kreisausschuss scheidenden Thomas Ebert aus Eschborn spricht die Fraktion ihren Dank für die geleistete Arbeit während der vergangenen Wahlperiode aus. „Thomas Ebert hat sich jahrelang nicht nur für unsere Fraktion, sondern für den gesamten Main-Taunus-Kreis eingesetzt“, sagt Nathalie Ferko, die stellvertretende Fraktionsvorsitzende.



Die Fraktion von Grüne/Volt hat ihr Personal für die neue Wahlperiode im Kreistag vorgestellt. Im Bild die Kreisausschussmitglieder Regina Vischer, Madlen Overdick und Olaf Jahnke.
Foto: Grüne MTK

lokal & von privat an privat
KLEINANZEIGEN

ANKÄUFE

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50-70er J. Design. Tel. 069/788329

Suche antike Möbel, Fotoappara-te, Porzellan und Uhren. Tel. 0163/6909267

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent! Tel. 069/89004093

V&B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Fi-guren! Auch Sa. u. So. Tel. 069/89004093

Frau Müller sucht: Pelze, Nähma-schinen, Porzellan, Bleikristall, Mö-bel, Puppen, Schallplatten, Teppi-che, Silberbesteck, Zinn, Silber/ Gold Münzen, Zahngold, Bruch-gold, Bernstein, Modeschmuck, Tas-chenuhren, Gardinen, Tischde-cken, Hausauflösungen. Kostenlose Anfahrt Umkreis 100 km, Wertein-schätzung. Zahle bar. 100% seriös, tägl. von 8 – 21 Uhr, auch an Feier-tag. Tel. 069/97696592

Privater Militaria Sammler aus Königstein sucht militärische Nach-lässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir ge-suchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindli-che Beratung. Tel. 06174/209564

Militärhistoriker su. Militaria & Pa-triotika bis 1945! Orden, Abz., Urkun-den, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

Sammlerin sucht alte Schallplatten und Nähmaschinen. Bitte alles an-bieten. Tel. 069/71434752

Ankauf von Trödel und antiken Mö-beln sowie jeglicher Art von Porzel-lan, Silberbesteck, Lederwaren und Ferngläsern. Tel. 069/60663962

Frau Lichtenstein aus Kronberg kauft Pelze aller Art, Nähmaschinen, Puppen, Goldschmuck, Alt, Bruch- und Zahngold, Krüge, Bilder, Silber-besteck, Schreibmaschinen, Perü-cken, Porzellan, Gardinen, Teppi-che, Münzen, Ferngläser, Lederta-schen, Krokotaschen, Eisenbahn, Kleidung, Messing, Gobelin-Bilder, Zinn, Perlen, komplett. Nachlässe, Haushaltsauflösungen, kostenlose Beratung und Anfahrt, sowie Wer-teinschätzung. Zahle Höchstpreise in bar vor Ort, 100% seriös und diskret. Täglich erreichbar von 7.30 bis 21 Uhr. Tel. 06173/9772739

Frau Daniel kauft Pelze aller Art, Nähmaschine, Schreibmaschine, Figuren, Schallplatten, Eisenbah-nen, Leder u. Krokotaschen, Silber-besteck, Bleikristall, Porzellan, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt-u. Bruchgold, Zahngold, Gold-schmuck, Gardinen, Uhren, Mün-zen, Bernstein, Perlen, Bilder, Go-belin, Messingen, Teppiche, Orden, Fernglas, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Wert-schätzung, 100% seriös u. diskret. Barabwicklung vor Ort, täglich Mo.-So. von 8-21 Uhr. Tel. 06196/4026889

Geigenbauer kauft alte Geigen, Cello, Kontrabass, Bratsche, Saxo-phone, alte E-Gitarren, auch repara-turbedürftig, komme vor Ort. Tel. 0176/37656265

Herr Kunzmann kauft an: Pelze al-ler Art, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Uhren, Per-len, Modeschmuck, Bernsteinschmuck, Perücken, Puppen, Le-der- und Krokotaschen, Figuren, Ei-senbahnen, Ferngläser, Bleikristalle, Kleidung, Orden, Gobelin, Messing, Bilder, Zinn, Silberbesteck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Bücher, Möbel, Gardinen. Auch Haushaltsauflösungen. Kostenlose Beratung u. Anfahrt sowie Wertein-schätzung. Zahle absolute Höchst-preise, 100% seriös und diskret, Barabwicklung vor Ort. Von Mo. – So. 8.00 – 20.00 Uhr. Tel. 06172/9818709

Frau Monika kauft an: aller Art, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Figuren, Porzellan, Schallplatten, Ei-senbahn, Leder- und Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Zinn, Mo-deschmuck, Möbel, Kleider, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Gold-schmuck, Gardinen, Uhren, Mün-zen, Bernstein, Perlen, Bilder, Go-belin, Messing, Teppiche, Orden, Fernglas, Puppen, Perücken, Krü-ge, komplette Nachlässe sowie Haushaltsauflösungen. Kostenlose Besichtigung und Wertschätzung, 100 % seriös und diskret, Barabwicklung vor Ort. Mo. – So. von 8 - 21 Uhr. Tel. 069/15029593

Frau Danna sucht und kauft: Perü-cken, Ferngläser, Bleikristall, Bilder, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Goldschmuck, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Mün-zen, Teppiche, Porzellan, Pelze, Sil-ber, Nähmaschinen, Uhren, Gobe-lin, Möbel, Gardinen, alte Tischde-cken und Atlaskarten. Kostenlose Beratung u. Anfahrt (bis 100 km) sowie Wertschätzung. Zahle Höchstpreise! 100 % seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort. Mo. – So. 8.00 – 20.30 Uhr. Tel. 06031/7768934 oder 069/34875842

Schallplatten gesucht: Heavy Me-tal, Hardrock, Punk, Indie, Reggae, Hip Hop, Beat, Psych, Krautr., Blu-es, Jazz, Funk, Audiophile, Soundt-racks, Rock/Pop allem. Tel. 0151/15242646

Suche Landmaschinen, Traktoren, Pflüge, Baumaschinen, Fahrzeuge aller Art. Tel. 0176/50162707

AUTOMARKT

POLO United 5trg. 146 tkm, 60 PS, EZ 3/2008, TÜV 7/28, Vollausstat-tung außer Leder u. SSD, Alu, Neu sind: St-kette, 8 x Reifen, Öl, Zünd-kerzen, mit Parkpilot, im allerbesten Zustand, sw-met., VB 3.900,- €. Tel. 0176/30620773

Corsa, EZ 2/14, 270.000, HU 4/27, Sitzh, PDC, Klimauto, Parkschr, ab Fr. Tel. 0176/21359758

PKW GESUCHE

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 · www.wm-aw.de Fa.

Suche BMW, AUDI und MERCEDES von privat, auch reparaturbedürftig. Gerne können Sie mir auch ein an-deres anbieten. Tel. 0176/22051453

MOTORRAD/ ROLLER

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de

KENNELNERN

Kl. verh. Oldie, noch aktiv sucht nette, nicht nur fin. interessierte Da-me für stressfreie angenehme Tref-fen tagsüber. Dame jeder Herkunft, gerne mit Erfahrung oder reifer. Freundschaft, Vertrauen, Fairness, gerne auch mehr. Danke für ehrliche Kontaktaufnahme. Shortoldieffm@mail.de

Er, 64, 1,82 m, schlank, sportl. sucht netten lhn der Lust hätte eine diskrete intime Dauerfreundschaft aufzubauen. Ich hab's gewagt, wer noch? Interesse? Dann einfach SMS oder Wapp. Tel. 0152/05435825 oder juschu1515@gmail.com

60 + Singletreff, Mi. 15.07.2026, 19:00 Uhr in HG-Ober-Erlenbach. Bist du dabei? Infos: Tel. 0170/3603223

PARTNERSCHAFT

Er, Witwer, ehem. Lehrer, 176 cm, 88 kg, 80 Jahre sucht zärtliche, eher schlankere Partnerin passenden Al-ters, für den Rest der Zeit, die eben-falls Freude am Leben hat. Ich reise gerne, bin Nichtraucher. Mag alles, was uns beiden Spaß macht. Wenn du neugierig bist, melde Dich unter: Chiffre VT 01/28

Chance für eine solvente, großzü-gige, devote Frau. Dominante, smarter, derzeit bescheidener Herr, 59, bietet Führung. Ihre Bewerbung und Einladung an: liebataunus@outlook.de

Love is in the Air. ER, 58, NR, 1,85/78, emphatisch, treu, unter-nehmungslustig und sportlich sucht (Sie) passendes, lebensbejahendes Gegenstück für eine ernstgemeinte Partnerschaft auf Augenhöhe. Loewe326@gmx.de

Witwer 70, schlank, junggeblieben, gebildet, vielseitig Interessiert, un-ternehmungslustig, finanziell unab-hängig, sucht weibliches Pendant für gemeinsamen Neuanfang! Chiffre VT 03/28

PARTNERVERMITTLUNG

Attraktive Witwe, Marie 69j. mit schöner vollb. Figur. Bin sehr häuslich und liebe Gartenarbeit, Haushalt u. Koche so gern. Wie schön wäre es, wenn wir ge-meinsam Frühstück und den Tag begin-nen können. Darum melde Dich bitte gleich. **ü.Pv Anruf 01607998576**

Ich, Elvira, 73 Jahre, verwitwet und kinderlos, (ehemalige Stationsleiterin), sehr weiblich mit vollbusiger Figur, eig. PKW vorhanden, gute Hausfrau, lei-denschaftliche Köchin, ich suche ernst-haft pv einen guten Mann, mit dem ich am gerne zusammen wohnen würde. **Tel. 0157 – 75069425**

► Brigitte, 62 J., hübsch, mit liebevollem Lächeln, nicht launisch, flexibel, umgäng-lich u. spontan. Sehne mich nach e. treuen Mann mit gutem Charakter. Komm, ruf ganz schnell üb. pv an u. lass uns das Leben ge-meinsam genießen. **Tel. 0176-34488891**

Hübsche Bettina 55, schlank, humor-voll, vollbusig. Sehr zuverlässig, ehrlich, treu mit EFH, bei Sympathie würde Sie es verkaufen und zum Partner zie-hen. Bitte habe Mut und melde Dich. **Tel. 01704432364 ü.Marc-Aurel.eu**

Waltraud, 78 Jahre jung, hier aus der Gegend, ich bin e. einfache, fleißige, ruhige Frau, fürsorglich u. liebevoll, ohne große Ansprüche, ich koche u. backe lieb-end gern, schätze die häus. Gemütlich-keit. Seit kurzem bin ich leider verwit-wet, ich suche pv e. lieben Mann, habe ein Auto u. bin nicht ortsgebunden. **Tel. 0151 – 20593017**

Bildschöne Conny 36 mit schwarzem Haar, blauen Augen, sportl. Figur. Bin Zahnarzthelferin von Beruf, sehr zuverläs-sig und treu. Suche einen liebevollen Mann mit Herz und Verstand. Bitte melde Dich gleich für eine glückliche Zukunft. **ü. Pv. tel/sms: 015127186363**

► Monika, 74 J., gepflegte, saubere Haus-frau, fit, mit schöner weibl. Figur, seit einiger Zeit verwitwet. Ich brauche keine Reisen, sondern ein aufrichtiges Miteinander. Im Alter ist jeder Tag kostbar, darum sollten wir nicht länger einsam sein, sondern froh, dass wir uns gefunden haben. Kostenl. Anruf, Pd-Se-niorenglück **Tel. 0800-7774050**

Ich, Michael, 45 Jahre, Abteilungs-leiter, suche eine sympathische, boden-ständige Frau für eine ehrliche und lang-fristige Beziehung. Wert legen ich auf Respekt, offene Kommunikation, gemein-same Ziele und eine gute Portion Humor. Freue mich schon sehr Dich bei einem Abendessen kennenzulernen. Trau Dich! ü. Pv Tel/sms **015239704477**

Wer nicht neugierig ist, erfährt nichts.

Johann Wolfgang von Goethe



Bei den ASE-Vereinsmeisterschaften gab es auch ungewöhnliche Wettbewerbe wie das „Nudelreiten“

Foto: ASE

Viel Applaus für die beste „Arschbombe“

Eschborn (ew). Mit Spiel, Sport und viel Wasser hat Aqua Sports Eschborn (ASE) seine Vereinsmeisterschaften im Wiesenbad ausgetragen. Trotz der hochsommerlichen Temperaturen kamen zahlreiche Vereinsmitglieder mit ihren Familien und Freunden zu der Veranstaltung. Dabei stand nicht der Leistungsgedanke, sondern der Spaß am gemeinsamen Sport im Mittelpunkt. Unter dem Vereinsmotto „Mit Spaß zum Erfolg“ konnten bereits Kinder ab vier Jahren an den Wettbewerben teilnehmen. Neben klassischen Schwimmdisziplinen gehörten auch ungewöhnliche Wettbewerbe wie Nudelreiten, T-Shirt-Schwimmen und Running Dive zum Programm. Ein Höhepunkt waren die Familien- und Freundestaffeln. Dabei traten altersgemischte Mannschaften mit fantasievollen Namen gegeneinander an. Den Sieg holte das Team „Zwischen Seepferdchen und Knieleiden“ mit Eileen Nöll, Marina Reiber und Frieda Runge. Auf Platz zwei landete die Mannschaft „Kuh bricht in Freibad ein und nutzt die Rutsche“ mit Michael Traeger, Lars Butzer und Kia Abbassi. Dritter wurde das Team „Six-Seven Attack“ der Familie Meinhardt. Für Begeisterung bei Teilnehmerinnen, Teilnehmern und Publikum sorgte anschließend der Arschbombenwettbewerb. Je höher die Fontäne, desto besser fiel die Bewertung aus. In der Gewichtsklasse „Kieselstein-Liga“ gewann Emilia Merle vor Lars Butzer, Gabriel König und Jonah Mahler. Im „Kanonenkugel-Club“ setzte sich Mia Meinhardt vor Ole List und Luis Höfer durch, Nathan Kim belegte den dritten Platz. In der höchsten Klasse „Tsunami-Alarm“ überzeugte Mateas Uka mit einem Rückwärtssalto vom Drei-Meter-Brett. Joachim Fritschi wurde Zweiter, Ingmar Grabs von Jussis Dritter. Bei der Siegerehrung erhielten alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer einen kleinen Pokal. Anschließend ließ der Verein den Wettkampftag bei Bratwurst und Getränken ausklingen. Ein besonderer Dank galt den zahl-

reichen Helferinnen und Helfern sowie Organisator Sebastian Metzler, die zum Gelingen der Vereinsmeisterschaften beigetragen hatten.

ASE schmückt Vereinskreisel

Aqua Sports Eschborn ist zurzeit auch am Ortseingang in der Sossenheimer Straße präsent. Der dortige Vereinskreisel steht derzeit im Zeichen von ASE. Gemeinsam mit Vorsitzender Petra Kümmel besuchte Bürgermeister Adnan Shaikh den Kreisel, der anlässlich des 22-jährigen Bestehens des Vereins in den Vereinsfarben gestaltet wurde. Der Bürgermeister gratulierte dem Verein zum Jubiläum und dankte den Mitgliedern für deren Engagement bei der Gestaltung des Eschborner Stadtbildes.



Adnan Shaikh und Petra Kümmel am Vereinskreisel in der Sossenheimer Straße, der von ASE dekoriert wurde. Foto: Stadt Eschborn

Schützen auf den vorderen Plätzen

Eschborn (ew). Mehrere Mitglieder der Schützengesellschaft Eschborn haben bei den Hessischen Meisterschaften vordere Plätze erreicht. Daniel Gunkel belegte in der Disziplin Armbrust national, Herren I, mit 108 Ringen den zweiten Platz. Holger Kind wurde bei den Herren III mit 88 Ringen Dritter. Annika Kapp erreichte bei den Herren I mit 101 Ringen Rang sieben. Einen weiteren zweiten Platz sicherte sich die Mannschaft in der Disziplin Luftgewehr-Auflage. Annika Kapp, Holger Kind und

Daniel Gunkel kamen gemeinsam auf 297 Ringe. Auch in den laufenden Rundenwettkämpfen war der Verein erfolgreich. Die Mannschaft in der Disziplin Vorderlader-Kurzwaffe gewann gegen den Schützenverein Usingen mit 259:243 Ringen. In der Bezirksklasse der Sportpistole setzte sich die Schützengesellschaft gegen den Schützenverein Wicker mit 748:731 Ringen durch. Niederlagen gab es gegen die Schützengesellschaft Flörsheim und den Schützenverein Hochheim.

„Herren 70“ wollen Meister werden

Eschborn (ew) – Die Herren 70 von „Tennis 65 Eschborn“ haben sich erneut für die Deutschen Vereinsmeisterschaften qualifiziert. Mit einem 5:1-Heimsieg gegen den TC Wolfsberg Pforzheim sicherte sich die Mannschaft den ersten Platz in der Regionalliga Südwest. Vor der abschließenden Begegnung lag das Eschborner Team knapp vor dem TC Rotenbühl an der Tabellenspitze. Um die Qualifikation perfekt zu machen, war mindestens ein Unentschieden erforderlich. Bereits nach den

Einzeln führten die Eschborner mit 4:0 und hatten sich damit die Teilnahme an den Deutschen Vereinsmeisterschaften gesichert. Am Ende stand ein 5:1-Erfolg. Die Deutschen Vereinsmeisterschaften finden am 5. und 6. September beim TC Rot-Weiß Bad Oeynhausen statt. Dort trifft die Mannschaft aus Eschborn auf einen bekannten Gegner. Im vergangenen Jahr standen sich beide Teams bereits im Finale gegenüber. Damals setzte sich Bad Oeynhausen durch.

Turnen, schwimmen und Leichtathletik

Eschborn (ew) – Mit einem Hessenmeistertitel und einer Vizemeisterschaft sind die Turner des TV Eschborn von den Hessischen Mehrkampfmeisterschaften in Großen-Linden zurückgekehrt. Carl Maier gewann den Jahn-Neunkampf der Leistungsklasse 2 in der Altersklasse 18 bis 19 Jahre mit 99,678 Punkten. Anton Britz belegte im Jahn-Sechskampf der Leistungsklasse 3 in der Altersklasse 12 bis 13 Jahre mit 42,525 Punkten den zweiten Platz. Der Jahn-Neunkampf verbindet Gerätturnen, Leichtathletik und Schwimmen. Carl Maier überzeugte unter anderem am Boden, im Kunstspringen und beim Tauchen. Auch in den weiteren Disziplinen sammelte er genügend Punkte für den Titelgewinn. Anton Britz zeigte im Sechskampf besonders am Boden eine starke Leistung. Außerdem absolvierte er erfolgreich den Parallelbarn sowie die Disziplinen 75-Meter-Lauf, Kugelstoßen, Kunstspringen und Brustschwimmen. Mit ihren Ergebnissen haben sich beide Turner für die Deutschen Mehrkampfmeisterschaften qualifiziert. Sie finden im September in Heide in Schleswig-Holstein statt.



Carl Maier (rechts) wurde in seiner Alters- und Leistungsklasse Hessenmeister. Anton Britz schafften den zweiten Platz. Fotos: TVE

Einschränkungen im S-Bahn-Verkehr

Schwalbach/Eschborn (sz) – Wegen Bauarbeiten im Bereich des Frankfurter Westbahnhofs kommt es vom 10. Juli bis 14. August zu erheblichen Einschränkungen im S-Bahn-Verkehr. Betroffen sind auch die Linien S3 und S4, die nach Eschborn und Schwalbach fahren. Vom 11. Juli bis 3. August verkehren die S-Bahnen werktags zwischen 5 und 21 Uhr nur eingeschränkt. Die Linie S3 wird zwischen Hauptbahnhof und Rödelheim umgeleitet. Die Stationen Galluswarte, Messe und Frankfurt-West entfallen. Die Linie S4 fährt in diesem Zeitraum nicht zwischen Frankfurt-Süd und Rödelheim. Die S5 verkehrt nur im

Halbstundentakt. Auch die S6 fährt zwischen Friedberg und Frankfurt-Süd nur alle 30 Minuten. Nachts von 21 bis 5 Uhr sowie an den Wochenenden gelten zusätzliche Einschränkungen. Dann werden auch die Züge der Linie S5 zwischen Hauptbahnhof und Rödelheim umgeleitet. Die Linie S4 entfällt weiterhin zwischen Frankfurt-Süd und Rödelheim. Die Deutsche Bahn richtet zwischen Rödelheim und Hauptbahnhof (Südseite) einen Ersatzverkehr mit Bussen ein. An den Wochenenden 25./26. Juli und 1./2. August fahren außerdem Ersatzbusse zwischen Hauptbahnhof und Frankfurt-West.

FÜR DEN NOTFALL

Apothekendienst

Der Apotheken-Notdienst beginnt um 9 Uhr für 24 Stunden. Von 20 bis 6 Uhr, an Sonn- und Feiertagen ganztägig, wird eine gesetzliche Notdienstgebühr von 2,50 Euro erhoben. Die aktuelle Notdienst-Apotheke ist zu erfahren über Telefon 0800-0022833 (Festnetz/kostenlos) und Telefon 22833 ohne Vorwahl (für Handys in allen Funknetzen). Der Anruf kostet 69 Cent pro Minute. Im Internet ist die Suche unter www.aponet.de möglich. Diese Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Freitag, 10. Juli
Central-Apotheke, Steinbach, Bahnstraße 71, Tel. 06171-9161108

Samstag, 11. Juli
Rats-Apotheke, Eschborn, Rathausplatz 16, Tel. 06196-42131

Sonntag, 12. Juli
Eulen-Apotheke, Frankfurt-Sossenheim, Siegerner Straße 5, Tel. 069-344464

Montag, 13. Juli
Radilo-Apotheke, Frankfurt, Radilostraße 15, Tel. 069-783416

Dienstag, 14. Juli
Apotheke am Bahnhof Rödelheim, Frankfurt, Breitlacherstraße 78, Tel. 069-7891611

Mittwoch, 15. Juli
Kronen-Apotheke, Frankfurt, Georg-Wolff-Straße 1, Tel. 069-573379

Donnerstag, 16. Juli
Apotheke im Riedberg-Zentrum, Frankfurt, Riedbergplatz 2, Tel. 069-95118627

Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt im Universitätsklinikum Frankfurt
Theodor-Stern-Kai 7, 60596 Frankfurt am Main

Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt-West/Main-Taunus im Klinikum Frankfurt Höchst
Gotenstraße 6-8, 65929 Frankfurt am Main, Telefon 069-31060
mittwochs, freitags 16 bis 20 Uhr
samstags, sonntags 9 bis 20 Uhr
feiertags und an Brückentagen 9 bis 20 Uhr

Bundesweiter Ärztlicher Bereitschaftsdienst
in Hessen rund um die Uhr **116117**

ÄBD Main-Taunus im Krankenhaus Bad Soden
Kronberger Str. 36, 65812 Bad Soden Taunus, Telefon 06196-656
montags, dienstags, donnerstags 19 bis 24 Uhr
mittwochs, freitags 14 bis 24 Uhr
samstags, sonntags und feiertags 8 bis 24 Uhr

TERMINE

Donnerstag, 9. Juli: Kunstgespräch mit Joscha Bender um 18 Uhr an der Alten Mühle.

Freitag, 10. Juli: Sommertheater „Ich verstehe was, was du nicht sagst“ um 21 Uhr am Eschenplatz.

Sonntag, 12. Juli: Konzert für Orgel und Violine um 18 Uhr in der evangelischen Kirche in der Hauptstraße 16.

Dienstag, 14. Juli: Kindersummertime mit der Band „Polly Rakete“ um 15 Uhr im Süd-West-Park.

Mittwoch, 15. Juli: Summer-time mit dem „SwingSize Orchestra“ um 19.30 Uhr am Bürgerzentrum Niederhöchstadt.

Donnerstag, 16. Juli: Eröffnung der Ausstellung „Schwestern zerreißt eure Ketten“ um 17 Uhr im Museum am Eschenplatz.

Donnerstag, 16. Juli: Eröffnung des Eschborner Weinsommers um 17 Uhr im Museumshof am Eschenplatz.

Samstag, 18. Juli: Musik am Weinstand mit „Gude & Hola“ um 18.30 Uhr im Museumshof am Eschenplatz.

Dienstag, 21. Juli: Sprechstunde des Versorgungsamts um 9 Uhr im Seniorenraum des Erlebnishauses in der Odenwaldstraße 22 - 24.

Dienstag, 21. Juli: Kindersummertime mit dem Theaterstück „Die Froschkönigin“ um 15 Uhr im Süd-West-Park.

Mittwoch, 22. Juli: Summertime mit der „Panik Power Band“ um 19.30 Uhr am Eschenplatz.

Freitag, 24. Juli: Open-Air-Theater „Till Eulenspiegel“ um 21 Uhr am Eschenplatz.